



Aktuelles von der Deutschen TV-Plattform

Aktuelles vom Deutschen Medienmarkt


Gerhard Schaas, LOEWE AG
Vorstandsvorsitzender
Deutsche TV-Plattform e.V.

Pressekonferenz, Berlin 03.09.2010

Wo steht die Deutsche TV-Plattform?



- **20 Jahre Deutsche TV-Plattform** – Gründung am 2. November 1990
- Mitgliederzuwachs zeigt den Bedarf nach einem Branchendialog
- 60 Mitglieder in 2010, davon 48 ordentliche - **10 neue Mitglieder in 2010**
- Die Deutsche TV-Plattform ist **aktiver** denn je und besetzt **hochaktuelle** Themen
- 4 Arbeitsgruppen sind aktiv:
 - AG Digitalisierung
 - AG Hybride Endgeräte
 - AG Terrestrik
 - AG 3D-HD-TV (**neu** seit 2010)
- Die AGs sind häufig mit bis zu 30 Experten besetzt, hohe Sitzungsfrequenz



**DEUTSCHE
TV-PLATTFORM**

Ziele der Deutschen TV-Plattform

- Dialog innerhalb der Branche
- Geordnete Einführung von neuen Technologien auf Basis offener Standards
- Aufklärung der Fachöffentlichkeit & Information für interessierte Verbraucher
- **Kernanliegen:** die Entwicklung der digitalen Medien insgesamt voranbringen
- Meilensteine :
 - Einführung von Digitalfernsehen, 16:9 Bildformat
 - Einführung von DVB-T, analoger Switch-Off der Terrestrik
 - Einführung von HDTV
- Nächste Meilensteine:
 - Analoger Switch-Off des Satelliten am 30.4.2012
 - Einführung von HbbTV
- Die TV-Plattform ist bestrebt, bei der Einführung neuer Dienste und Systeme einen Konsens der Interessen aller an der Wertschöpfungskette Beteiligten zu erreichen:

→ **nur gemeinsam & im offenen Dialog können wir unsere Ziele erreichen**

3. September 2010
Gerhard Schaas
www.tv-plattform.de
Seite 3


**DEUTSCHE
TV-PLATTFORM**

Trends und Hürden der Deutschen Medienlandschaft

- **Ein Musterbeispiel: HDTV -Einführung**
 - Der Durchbruch ist geschafft – und dennoch bleibt genug zu tun
- **Gute Aussichten: Satellit schaltet am 30.4.2012 analog ab**
 - Die Branche stellt sich frühzeitig auf die Herausforderung ein
- **Leider auch ein Trend: schnelle Innovationen um jeden Preis**
 - unkoordinierte Einführung ohne Rücksicht auf Standards und Marktpartner häufen sich – leider.
 - **Hybride Gerätetechnologie:** bislang unkoordinierte Einführung erschwert Massenmarkt; Fragmentiertes Inhalte-Angebot kann Kunden verunsichern.
 - **CI Plus:** Anschlag für die Digitalisierung, insbes. im Kabel – leider wurden wichtige Anforderungen des Marktes übersehen (insbes. PVR).
 - **Terrestrik :** LTE Dienste werden eingeführt, bevor Störungen ausgeschlossen wurden.
 - **3DTV:** 3D-TV ist „Marktrenner“, noch bevor es Inhalte und Standards gibt.

4. September 2009
Gerhard Schaas
www.tv-plattform.de
Seite 4

1. HDTV

Deutschland hat Anschluss geschafft



- HDTV-Programme sind auf breiter Front verfügbar
 - Regelbetrieb von ARD und ZDF erfolgreich gestartet
 - Private mit HD+ über Satellit, teilweise auch schon im Kabel
 - Sky und Telekom baut Sendervielfalt aus
- Im Endgerätebereich dominieren HDTV-fähige Geräte
 - 98,5% der in 2010 verkauften Flach-Displays sind HDTV-fähig
 - 2/3 davon iDTVs mit HDTV Empfangsmöglichkeit, 450% Steigerung zu 2009
 - Juni 2010: 8,9 Mio HDTV-HH (7,5 Mio iDTV, 3,1 Mio STB + HDready TVs)
- Weitere Herausforderungen
 - Aufbau von Programm in nativem HD
 - Vergrößerung der Sendervielfalt
 - Ausbau der Reichweite, besonders im Kabel
 - Optimierung Workflow im Studio und Sender, Standard-Debatte,,...
 - Last but not least: Konsumenten mitnehmen!

Quelle: GfK Retail & Technology GmbH 2010

2. Analog Ausstieg steht bevor



- Einigung der privaten und öffentlich-rechtlichen Programmanbieter auf den Digital-Umstieg beim Satelliten
 - Impulse für die Digitalisierung insgesamt
 - Impulse für neue Technologien, wie z.B. HDTV, HbbTV und Interaktivität.
- Mehr dazu im Vortrag von Jörg-Peter Jost

3. Hybride Gerätetechnologie (1)



- Bereits zur IFA 2009 waren Hybride TV-Geräte zu sehen
- „Hybrid“ heißt, Inhalte aus 2 unterschiedlichen Quellen (Infrastrukturen) kommen auf einem Bildschirm zusammen
- 2010 hat nahezu jeder CE-Hersteller ein Hybrid-Gerät im Portfolio
- Bis Mitte 2010 wurden in Deutschland 1,8 Mio. hybrider Endgeräte verkauft (TV/STB/BluRay)
- 23% aller im Juni 2010 in Deutschland verkauften Endgeräte waren hybrid
- Bis Ende 2010 kommen noch einmal bis zu 1,4 / 1,5 Mio. hybrider Geräte in die Haushalte
- Hybrid-Geräte bieten
 - Für den Nutzer zusätzliche Vielfalt
 - Für Inhalte-Anbieter die Chance auf Interaktivität (Sender) bzw. die Möglichkeit, auf das TV-Gerät zu kommen (Bsp. Web-TV Anbieter)
 - Für Gerätehersteller die Möglichkeit zur Differenzierung durch Angebotsportale
 - Junge Nutzer bleiben im TV-Umfeld, wandern nicht ins PC-Umfeld ab

Quelle: GfK Retail & Technology GmbH, 2010

3. Hybride Gerätetechnologie (2)



- Derzeit setzen viele Gerätehersteller auf proprietäre Lösungen!
- Standards bieten Wachstumspotentiale für neue Märkte und ausreichend Raum für Differenzierung der Marken (Wettbewerb)
 - HbbTV (seit Juni 2010 ETSI Standard) als Chance für alle Marktpartner
- Die Deutsche TV-Plattform bemüht sich in ihrer Arbeitsgruppe „Hybride Endgeräte“ um Konsens, um Marktchance für alle Partner auszuschöpfen
- Eine neue Broschüre der TV-Plattform gibt Überblick und Information zur aktuellen Marktsituation

4. CI Plus



- **Durchbruch:** Seit Mai 2010 sind CI Plus Module verfügbar
 - Für HD+
 - Für Kabel Deutschland
 - Wahlmöglichkeit des Endgerätes durch den Nutzer
 - Digital-TV kann trotz (Grund-) Verschlüsselung mit dem Komfort eines integrierten TV-Gerätes (iDTV) und mit nur einer Fernbedienung genutzt werden
 - Angesichts des Markterfolgs der iDTV bedeutet dies eine große Chance für die Digitalisierung des Marktes, insbes. im Kabel
 - Weitere Plattformbetreiber werden in Kürze CI Plus Module anbieten
- **Sand im Getriebe?**
 - Noch immer gibt es zu viele Missverständnisse in der Fachöffentlichkeit zu CI Plus, insbesondere die systematische Verknüpfung von HD+ und CI Plus führt zu Irritationen.
 - Auch die Hintergründe rund um eine „Vorspulsperre“ und ein „Aufnahmeverbot“ werden nach wie vor durcheinandergebracht
 - Aus Sicht der Privatsender/ Plattformbetreiber gibt es Nachbesserungsbedarf bei der Ausgestaltung von CI Plus (Spezifikation)

5. 3DTV: Aufbruch in die nächste Dimension?



- 3DTV ist unübersehbar
 - Consumer Electronics Show (Fachöffentlichkeit)
 - Avatar (Kino)
 - Fußball-WM in Südafrika (Test-Übertragungen und TV-Werbung)
- Aber: Euphorie der CE-Branche muss relativiert werden:
 - noch gibt es kaum 3D-Inhalte, selbst auf Blu-ray
 - Noch kein 3D-Sender in Deutschland mit Regelbetrieb
 - Start in UK als Nischen- und Pay-Markt
- Dennoch: Die IFA 2010 wird den Trend nochmals verstärken
- Wo stehen wir heute?
 - Blu-ray 3D Standardisierung ist abgeschlossen (Dezember 2009)
 - Standardisierungsaktivitäten laufen noch (SMPTE, DVB, ITU)
 - 3D-fähige Displays und Blu-ray Player kommen auf den Markt
- Aber viele offene Fragen:
Produktion von 3D, Signalisierung, Codierung, Untertitel
- Neue AG 3D-HD-TV der TV-Plattform wird diese Fragen bearbeiten

6. Die Perspektive der Terrestrik



- Deutschland war 2007 europ. Vorreiter beim DVB-T Umstieg
- 2010 nach Vergabe der „digitalen Dividende“ an Mobilfunkunternehmen steht die Terrestrik vor neuen Herausforderungen

→ Mehr dazu im Vortrag von Dr. Helmut Stein

Veranstaltungen zur IFA



- Besuchen Sie unseren **Stand im TecWatch**, Halle 8.1, Stand 10
Hybrid-TV, HbbTV, 3DTV, Eureka 95, Info-Material
- **Branchenforum Digitalisierung**
Sonntag, 5. Sept. 2010, 14:00 bis 16:00 im TechWatch Talk
Eine Veranstaltung der Deutschen TV-Plattform; Keynote Wolfgang Elsäßer
- **Forum Digitale Dividende**
Samstag, 4. Sept. 2010. 14:30-16:30 im TechWatch Talk
Eine Veranstaltung des ZVEI in Kooperation mit der Deutschen TV-Plattform und dem Bundeswirtschaftsministerium; Keynote Hans-Joachim Kamp
- **medienpolitik@IFA** im Rahmen der medienwoche@IFA, ICC
Montag, 6. Sept. 14:00 – 15:00 und Dienstag, 7. Sept. 10:00 – 12:00
Eine Veranstaltung der gfu in Koop. mit dem ZVEI und unter Beteiligung der Deutschen TV-Plattform (A. Prahl, Prof. Reimers, G. Schaas, Dr. Stein, ...)
- Dieses Jahr neu: Besuchen Sie auch unseren **Infostand im ICC**
am 6. und 7. September im Rahmend der medienwoche@IFA

Bitte vormerken:

Von HDTV zu 3DTV

– Markterfolg oder Hype?

19. Symposium
der Deutschen TV-Plattform

3. November 2010, Berlin

20 JAHRE



DEUTSCHE
TV-PLATTFORM

3. September 2010
Gerhard Schaas

www.tv-plattform.de

Seite 13



DEUTSCHE
TV-PLATTFORM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DEUTSCHE TV-PLATTFORM e.V.
Lyoner Str.9
60528 Frankfurt am Main

4. September 2009
Gerhard Schaas

www.tv-plattform.de

Seite 14